**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

Heft: 5

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Bautätigkeit in Weinfelden (Thurgau) ist zurzeit eine rege. Speziell werden einige Geschäftshäuser erstellt, die zur Hebung des allgemeinen Verkehrs in dieser Gemeinde viel beitragen werden. An der Rathausgasse wird das ehemalige Haus des Herrn Notar Thurnheer in ein modernes Geschäftshaus umgebaut. An der Bankgasse ersteht auf dem Areal der alten Gerbe ein großes Gebäude. In die Parterrelokale werden geräumige, große Läden eingerichtet. Es sollen bereits Unterhandlungen gepslogen werden mit einem großen Lebensmittelverein, der sich dort einmieten will. Weiter werden 4 schöne Wohnungen darauf erstellt, die mit jedem Komsfort ausgestattet sind.

Bautätigkeit in Romanshorn. Es sind im Bau: eine katholische Kirche mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 500,000, eine neue Zollhalle für Bahn- und Schiffszreisende, ein neues Sekundarschulhaus, neue Gondeln für den Gondelhafen, Wohnhäuser für Eisenbahner und andere Privathäuser. Bevölkerung und Verkehr stehen im Zeichen des Ausschwunges.

Ranalisationsbauten in Arbon (Thurgau). Das Geometerbüro der Firma Kägi & Grob wurde von der Ortsverwaltung Arbon beauftragt, über den ganzen füdlichen Teil des Kanalisationsprojektes Detailpläne zu erstellen, dagegen einen genauen Kostenvoranschlag nur über die Strecke von der Einmündung der Landquartstraße in die St. Gallerstraße und der Bahnshofstraße bis zur Kirche.

Straßenbaute im Bregenzerwald. In Dornbirn wird eine Straße über das "Bödeli" gebaut, welche die Berbindung des Rheintals mit dem Bregenzerwald herftellen soll. Man legt auf diese Straße sehr großen Wert.

Die Saalbaufrage in Laufanne, die schon fo lange Beit die Stadtbehörden von Laufanne beschäftigt, scheint nun doch einer glücklichen Lösung entgegenzugehen. Der Stadtrat hat nicht weniger als steben Projekte, die ihm unterbreitet worden waren, geprüft, und er gibt dem Projekte der Architekten Brügger & Trivelli den Borzug, weil es bei verhältnismäßig geringen Opfern für die Stadt der Allgemeinheit die größten Borteile fichert. Nach diesem Projekte foll der Saalbau mit einem Gafthausneubau kombiniert werden, den die Aktiengesellschaft Hotel "Montesquieu" an der Avenue Ruchonnet unterhalb der Promenade von Montbenon aufzuführen gedenkt. Die Gesellschaft verpflichtet sich, den großen Saal, der insgesamt 1570 Sitplätze zählen soll, der Stadt an siebzig Tagen im Jahr unentgelisich zu überlassen, im übrigen ist für die Miete des Saales ein vom Stadtrat zu genehmigender Tarif maßgebend. Die Gesellschaft räumt der Stadt auf ihrem Grundstück eine Söhenservitut ein, d. h. sie verpflichtet sich, nicht über eine bestimmte Höhenkote zu bauen, die so angesetzt wird, daß die Ausficht von der Montbenon = Terraffe aus keinen Schaden leidet. Diese Maßregel zur Erhaltung der gefährdeten Aussicht ist unbedingt notwendig; die letztere hat bereits durch mehrere Bauten, so durch die Kamine des Lokomotivdepots der Bundesbahnen, schwer gelitten.

Als Entgelt für diese Vorteile entrichtet die Stadt der Gesellschaft eine Subvention von 200,000 Fr., zahlsbar in zwanzig halbjährigen Raten vom Tage der Bolslendung des Saalbaues an. Die Stadt wird jeder Verspflichtung enthoben, wenn der Bau am 31. Dezember 1914 nicht vollendet ist.

Der Saalhau entspricht zwar nicht allen Anforderungen, die man bisher an ein folches Bauwerk gestellt hatte; insbesondere ist er nicht ganz zentral gelegen. Allein das Brojekt schont die Finanzen der Stadt: zwischen den 3 Millionen, die im Jahre 1909 verlangt wurden, und den 200,000 Franken, die heute geopfert werden sollen,

besteht denn doch ein gewaltiger Abstand. Das Projekt bietet zudem alle Gewähr für eine prompte Ausschrung und wird daher von den Vereinen der Stadt Lausanne, denen eine baldige Lösung der Saalbaufrage besonders am Herzen liegt, lebhaft besürwortet.

Bauliches aus La Chaux-de-Fonds. Der Generalrat genehmigte ohne Opposition einstimmig einen Kredit von 258,431 Fr. für den Bau eines Kinderspitals. Ebenfalls einstimmig wurde ein weiterer Kredit von 164,000 Fr. für Erweiterung des Gaswerkes bewilligt, sowie 7000 Fr. für Aufforstungen im Süden der Stadt zum Schutze des Oftquartiers.

Der große Neubau der Maggiwerte in Singen geht seiner Bollendung entgegen und nun beabsichtigt auch die dortige Fittingsfabrik eine bedeutende Erweiterung ihrer Fabrikanlagen. Der Neubau der Maggiwerke hat einen Aufwand von 750,000 Mark verursacht.

## Verschiedenes.

† Baumeister Tottoli in Zosingen (Aargau), in Firma Müller & Tottoli, ist am 26. April an den Folgen einer Blinddarmoperation gestorben. Der tüchtige Berufsmann hinterläßt in dem ausgedehnten Geschäfte, das in weiter Umgebung bekannt war und auch an größern Bahnbauunternehmungen sich viel beteiligte, eine nicht leicht ersehdare Lücke.

Über den Brand in Emmishofen (Thurgau) teilt die pyrotechnische Fabrik von Alois Müllers Söhne mit, daß die am vergangenen Samstag in ihrem Betrieb erfolgte Explosion kein Pulvermagazin betroffen habe, sondern ein Magazin, in dem sich nur Chemikalien und kein Feuerwerk befanden. Die Ursache der Explosion sei noch nicht aufgeklärt; es wird angenommen, daß ein Zersetzungsprozeß gewisser Chemikalien eine Selbstentzündung erzeugt hat.

Baupolizei der Stadt Zürich. Zum vierten tech= nischen Affistenten wurde vom Stadtrat gewählt: Herr Fritz Ehrismann von Gontenschwil (Aargau).

Naphtalinverstopfungen in Gasröhren. Naphtalin= verstopfungen werden häufig bei Störungen in der Gasanlage als Ursache angeführt, weshalb es interessant sein dürste, über das Naphtalin einmal Authentisches zu erfahren. Naphtalin entsteht bei der Gasproduktion in gasförmigem Zustande schon im Retortenofen und geht erst in flüssige und schließlich seste Form als Aristall über, und zwar auch im Rohrnetz, beziehentlich den Abzweigleitungen. Naphtalin ift ein Kohlenwasserstoff, der in farblosen Blättchen kriftallisiert und im Alkohol, heißem Waffer u. s. w. löslich ist; in größeren Mengen sieht es aus wie Schnee. Es scheidet sich in fester Form namentlich bei plötlichem Fallen der Gastem= peratur aus, welche nicht einmal unter 0° zu sinken braucht. Wenn nun das Gas aus dem warmen Erd= boden in den kalten Keller oder gar ins Freie tritt, und dadurch stark abgekühlt wird, verdichtet sich das darin enthaltene Naphtalin zu Kristallen und versperrt dem Gase den Durchgang. Hauptsächlich setzt es sich in aufsteigenden Leitungen und durch ftarte Reibung, also an Ecken und Biegungen fest, und bei starker Geschwindigkeit des Gasstromes an engeren Stellen der Leitung. Aus diesen Gründen muffen die Gasmesser, die nassen ebenso wie die trockenen, unbedingt frostfrei stehen; und die Leitungen muffen dort, wo sie einer plöglichen Abkühlung ausgesett sind, stärker ausgeführt werden als sonst erforderlich, auch sind sie zweckmäßig gegen Frost zu schützen. Natürlich hat man

auf den Gaswerken Vorrichtungen zur Verhütung zu starker Naphtalinausscheidung und zwar Apparate, in denen schon vom Gaswerk aus Benzol, Aylol u. f. w. in verdampfter Form dem Gasstrom zugeführt wird; jedoch waren die Witterungsverhältnisse im letten Halbjahre (auf die große Hitzwelle die starke Kälteperiode) so ab= norm, daß man schon besondere Sicherheitsmaßregeln treffen muß, wenn man Störungen vermeiben will.

Gefährlichkeit kupferner Gasleitungen. Durch Un= tersuchungen seitens des Vereins Deutscher Gas= und Wassersachmänner ist sestgestellt worden, daß kupserne Leitungen unter Umständen gefährlich werden können. Fast in jedem Leuchtgas ist etwas Azethlen enthalten und dieses verbindet sich mit dem Kupfer zu Azetylen= fupfer, das durch Reibung, Erwärmung oder Schlag zur Explosion neigt. Die Benutung von Kupfer für Gasleitungen und die inneren Teile von Beleuchtungsförpern wird daher mahrscheinlich in Deutschland ver= boten werden.

# Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufe:, Taufch: und Arbeitogefuche werden unter diefe Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffres" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. iv Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

210. Kann jemand Auskunft über folgende Frage geben? Man gebenkt für eine nahe zusammengebaute Ortschaft von zirka 100 Säusern, meistens Landwirtschaftsbetrieb, eine Licht- und Kraftanlage zu erstellen, Gefälle 280 w. Wasserleitungslänge 600 m; Wasserhalt und der Beitern, Gestate 200 m. 25asserbeiten Bors gesehene Größe des Reservoirs 300—350 m³, Länge von der Zenstrale bis ans Dorsende 400 m. Welches ist bei den gegebenen Verhältnissen vorteilhafter, die Einrichtung von Gleichstrom oder Drehstrom? Gleichstrom je 220—440 Volt oder Drehstrom, Lichtspannung 145 Volt, Motorspannung 250 Volt. Wie käme die Unlage billiger und bei welcher Stromart wäre auch die Bestierung werden kampliciert und kann über der Stromart wäre auch die Bestierung werden kampliciert und kann über der Stromart wäre auch die Bestierung werden kampliciert und kann über der Stromart wäre und die Bestierung werden kampliciert und kann über der Gereichten und die Bestierung werden kampliciert und kann über der Gereichten und die Bestierung werden kampliciert und kann über der Gereichten und die Bestierung werden kann bei der Gereichten und die Bestierung werden kann der Gereichten und die Bestierung werden kann der Gereichten und die Bestierung der Gereichten und der Gereich dienung weniger kompliziert und teuer, überhaupt welches find die Bor- oder Nachteile des einen oder andern Syftems? Für gütige Auskunft besten Dank? Gefl. Offerten unter Chiffre JJ 210 an die Exped.

211. Wer liefert Maschinen zum rundrehen von rohen Stangen und Prügel von  $5-15~{\rm cm}$  Durchmesser und  $1-4~{\rm m}$  Länge, hauptsächlich zur Fabrikation von Pallisaden? Offerten unter Chiffre F 211 an die Exped.

212. Mer erstellt und liefert Steigeifen fur Freileitungs= masten, in armiertem Beton, mit viereckigem Querschnitt und gc= brochenen Ecken?

Wer liefert steinerne Brunnentröge, einen halbrunden und einen zweiteiligen von 5—6 m Länge? A. Haefliger, Langnau

(Luzern).

214. Welcher Unternehmer (Händler ausgeschlossen) könnte uns sofort eine Partie Rollbahngeleise und Kippwagen gegen Kassaufen? Lagerortangabe wegen event. sofortiger Besichtigung erwünscht. Offerten unter Chiffre Z 214 an die Exped.

215. Wer liefert Strohzöpfe als Zwischenlagen beim Ver= laden von Ziegelwaren? Offerten erbeten unter Chiffre Sch 215

216. Wer hätte einen alten, jedoch gut erhaltenen steinernen Brunnentrog samt Stock, wenn möglich Altertum, event. mit einem Monument abzugeben? Offerten an Roman Tedeski, Tiesbau,

Langnan bei Reiden (Luzern).

- Wer liefert Schienen-Biegmaschinen mit daran an-217a. b. Hätte iemand 6—10 Stück Rollwagen (Musentipper) event. mit Bremsen, 600 mm Spur und 0,50—1,00 m² Inhalt zu verfausen und zu welchem Preise? c. Wer liefert Puhsäden und zu welchem Preise von Unserfausen unter Chiffre OF 217 an die Exped.
- Wer wäre Lieferant von Rohglasscheiben 50×60 cm ca. 60 Stück 56 mm dick?

219. Belcher Steinlieferant liefert schwarzen Naturstein? Antwort gest. unter Chiffre A 219 an die Exped. 220. Ber liefert und zu welchem Preise franko Basler Bahnshof, Bolf, weißer Plattenaussuge-Jement, speziell Keenes englischer meikan Lauser Ersch hinkur? Offerten unter gegager Angeleicher weißer Zement, oder Erfat hierfür? Offerten unter genauer Un-gabe ber Provenieng oder einer Analnseabschrift unter Chiffre B 220 an die Exped.

- Wer liefert eine guterhaltene, gebrauchte, event. neue Luftpumpe (Ventilator oder Kolbenpumpe) zum Probieren von Gashauptleitungen? Offerten an J. Müller-Sgloff, Amriswil.
- 222. Wer liefert 6-7 Stück Nachftickmaschinen (Phonix) für Kraftbetrieb?
- 223. Wer liefert ca. 45 m2 Buchenriemen-Parkett, II. Qual. und ca. 28 m2 Uhornboden=Riemen, 25 mm? Offerten mit Breis= angabe an Alois Waldis, Zimmermeister, Weggis.
- Wo bezieht man Elefantenpapier und zu welchem Preis?
- 225. Wer liefert Maffenartikel aus Stahl, im Gefenk geschmiedet? Gefl. Offerten unter Chiffre B 225 an die Exped.
- 226. Wer hätte eine gebrauchte, guterhaltene Sand- und Kieswaschmaschine für Handbetrieb, mit einer Leistung von zirka  $10-15~\mathrm{m}^{\mathrm{s}}$  per Tag, abzugeben? Offerten sub Chiffre ZZ 226 226. an die Exped.

227. Wer hatte eine gebrauchte, guterhaltene Blechbieg= Maschine für Kraftbetrieb zum Biegen von Blechen von 1,50 m Breite, 2 m Durchmeffer und bis 6 mm Stärke billigst abzugeben? Gefl. Offerten sub Chiffre M 227 an die Exped.

228. Wer hätte ca. 130 m Wafferleitungsröhren 1" bis 11/2" neue oder gebrauchte billigst abzugeben? Die Röhren sind nicht für Trinkwasser bestimmt. Offerten an Imprägnieranstalt Baldegg (Luzern).

229. Welche Firmen in ber Schweiz erstellen Spänetranssport-Anlagen? Offerten unter Chiffre W 229 an die Exped.

230. Ber hatte sofort einige m' durre Buchenflecklinge von 120 mm Dicke abzugeben? Offerten an G. Müller, Mechaniker, Sumismald (Bern).

231. Ift es ratfam, eine Stallbede, welche in alten schon beschädigten Eisenbahnschienen erstellt ift, noch zu gebrauchen, d. h. foldhe zwischen ben Schienen neu zu betonieren und kann diese bann noch gut werden? Bitte um gefl. Angabe bes Berfahrens.

232. Welches Geschäft liefert fomplettes Werkzeug für geizungsmonteur gegen Barzahlung? Offerten an J. D. Keller, Monteur, Viganello (Teffin).

233. Ber hat einen Nebenschlußmotor, zirka 20 HP, 110 Volt, zu verkausen? Offerten mit genauer Beschreibung des Motors und der Zubehörden an G. Schieß, Säges und Hobelswerk, Kappel bei Olten.

234. Wer liefert 4 runde Säulen zu einem Gingang aus riffreient, gerade gewachsenem Harts oder auch Weichholz? Länge 1.80 m, Durchmesser 25 cm. Öfferten an Baugeschäft Bohnn, Siffach.

235 Wer liefert komplette Steinhauerwerkzeuge in prima Qualität? Kataloge und Preislisten unter Chiffre K 235 an die Expedition.

236. Welche Holzhandlung liefert 1 Waggon ganz prima, nur I. Qualität Schreinerbretter und gut abgelagert? Offerten unter Chiffre P 236 an die Exped.

Welches Gisenwarengeschäft murde in der Oftschweiz 237. eine Filiale einrichten? Offerten unter Chiffre G 237 an die Expedition.

238. Wer liefert 2 gebrauchte, gut erhaltene Hänge- und Wandsonsollager, 35—40 mm Bohrung mit Ringschmierung? Offerten an AB poste restante Arlesheim.

239. Wer hatte eine gebrauchte Walzenmühle mit Sartguß= walzen zum qnetschen von harten Materialien billig abzugeben? Offerten mit Angabe der Größe, Marke und des Preises unter

Chiffre Z 239 an die Exped.

240. Wer wurde Blechzylinder walzen von 2-4 mm Stärke bei einem Durchmeffer von 30-50 cm und Länge 60-100 cm?

